

## Gemeinde Moorrege

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1101/2019/MO/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 02.10.2019
Bearbeiter: Jan-Christian Wiese	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege	27.11.2019	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	03.12.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	11.12.2019	öffentlich

### Einführung von Regionalbudgets der AktivRegion für Kleinstprojekte

#### Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Das Land Schleswig-Holstein stellt den AktivRegionen über die GAK - (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz) Mittel eine zusätzliche gänzliche neue Fördermöglichkeit zur Verfügung. Es sollen erstmals Kleinstprojekte gefördert werden. Dieser neue Förderzweig kann von den AktivRegionen aufgegriffen werden. Es besteht jedoch keine Verpflichtung. Aus diesem Grunde fand im Juli 2019 eine erste Abfrage durch die AktivRegion statt, ob derartige Fördermöglichkeiten grundsätzlich für 2020 von Interesse sind. Dies hat die Gemeinde Moorrege bejaht.

Diese Umfrage ist abgeschlossen. Lediglich 5 Mitgliedsgemeinden in der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest haben kein Interesse an einer Förderung von Kleinstprojekten. Die übrigen Gemeinden können sich grundsätzlich eine derartige Förderung vorstellen. Deshalb hat die AktivRegion weitere Informationen samt der Bitte um Beschlussfassung in den gemeindlichen Gremien zu den Kleinstprojekten herausgegeben.

Demnach stellt sich das Förderprogramm wie folgt dar. Bei den Kleinstprojekten dürfen die förderfähigen Gesamtkosten (Bruttokosten) maximal 20.000 € betragen. Hierauf kann jedoch nur ein maximaler Zuschuss in Höhe von 80 % gewährt werden. Dieser Zuschuss setzt sich aus 90 % GAK-Fördermitteln und 10 % Eigenmitteln der LAG AktivRegion zusammen. Insgesamt können über die AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest im Jahre 2020 und 2021 jeweils 200.000 € für Kleinstprojekte zur Verfügung gestellt werden. Diese 200.000 € resultieren aus 180.000 € GAK-Mitteln und 20.000 € Eigenmitteln der AktivRegion. Die Entscheidung über die Förderfähigkeit eines Kleinstprojektes obliegt den AktivRegionen. Es wird keine Entscheidung beim LLUR, wie ansonsten üblich, getroffen. Es wird zudem kein Bescheid erteilt. Die Förderung erfolgt durch einen Vertrag mit der AktivRegion. Bei dieser Förderung ist jedoch entscheidend, dass sowohl die Antragstellung, die Vertragsschließung, die

Durchführung der Maßnahme und die Abrechnung der Maßnahme im gleichen Kalenderjahr stattfindet. Sollte dies nicht möglich sein, entfällt eine Förderung.

Um die vorgeschriebene Beteiligung der AktivRegion in Höhe von 10 % bei diesen Regionalbudgets zu ermöglichen, muss die AktivRegion eine weitere Umlage erheben.

Die Mittel können nach Nummer 4.0 bis 9.0 GAK-Fördergrundsatz ILE verwendet werden für:

4.0 Dorfentwicklung,

5.0 dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen,

6.0 Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes,

7.0 Breitbandversorgung ländlicher Räume

8.0 Kleinstunternehmen der Grundversorgung,

9.0 Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen.

Die Regionalmanager der AktivRegion werden bei der Projektfindung und entsprechenden Einsortierung in den o.g. Katalog behilflich sein.

#### **Finanzierung:**

Derzeit geht die AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest von einer Beteiligung in Höhe von 0,74 € pro Einwohner pro Jahr aus. Dies entspricht einem Betrag in Höhe von 3.256,74 € für die Gemeinde Moorrege. Diese zusätzliche Umlage dient dazu, die vorgeschriebene Beteiligung der AktivRegion in Höhe von 10 % an dem Zuschuss erbringen zu können.

Die entsprechenden Mittel sind in die Haushalte 2020 und 2021 einzustellen.

#### **Fördermittel durch Dritte:**

Die Förderung erfolgt projektweise für die angemeldeten Kleinstprojekte.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt / Der Finanzausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt, an den Regionalbudgets der AktivRegion für die Jahre 2020 und 2021 teilzunehmen und die notwendige finanzielle Beteiligung im Wege einer zusätzlichen Umlage im Haushalt der Gemeinde Moorrege bereitzustellen.

---

Karl-Heinz Weinberg  
(Bürgermeister)

## Gemeinde Moorrege

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1106/2019/MO/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 18.10.2019
Bearbeiter: Stefan Rieger	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege	27.11.2019	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	03.12.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	11.12.2019	öffentlich

#### Sachverhalt:

Sachverhalt:

Von einigen verbandsangehörigen Kommunen ist im Jahr 2006 als Anregung an den Wegeunterhaltungsverband (WuV) herangetragen worden, auch die Unterhaltung / Instandsetzung von gemeindlichen Rad- und Gehwegen in den Leistungsumfang des Verbandes mit aufzunehmen.

Mit diesem Thema hat sich dann der Verband in den nächsten 2 Jahren befasst.

Nach Aussage der Kommunalaufsicht des Kreises Pinneberg bedarf es für diesen Aufgabenumfang der Zustimmung aller verbandsangehörigen Gemeinden.

Die Aufnahme dieser Leistung ist dann an der Ablehnung einiger Gemeinden gescheitert. In der konstituierenden Verbandsversammlung Ende Juli 2018 ist diese Angelegenheit erneut thematisiert worden. Von Seiten des Verbandes wurde zugesichert, sich dieser Sache erneut anzunehmen.

Der WuV bittet durch die politischen Gremien prüfen zu lassen ob ein Interesse auf freiwilliger Basis für die Erweiterung des Aufgabenumfanges zur Unterhaltung von gemeindlichen Rad- und Gehwegen besteht.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Wenn es sich mit den Rad- und Gehwegen ebenso verhält wie mit den gemeindlichen Straßen, spricht aus Sicht der Verwaltung nichts dagegen. Die laufende Unterhaltung wird sowieso weiterhin durch das Amt für die Gemeinden durchgeführt / sichergestellt.

**Diese Zustimmung dient einzig und alleine dazu, dass dem WuV es ermöglicht wird, dieses Konzept für Gemeinden, die es nutzen möchten, durchführen zu dürfen. Damit es der WuV überhaupt anbieten kann, müssen alle Mitgliedsgemeinden zustimmen.**

**Finanzierung:**

Keine

**Fördermittel durch Dritte:** Keine

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege empfiehlt / die Gemeindevertretung der Gem. Moorrege entscheidet sich dafür, die Zustimmung für die Aufnahme der Unterhaltung von gemeindlichen Rad- und Gehwegen in das Konzept des WuV zu erteilen.

---

Weinberg

**Anlagen:**

SPD-Fraktion Moorrege  
Axel Mankel



An  
Herrn Wolfgang Burek, Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses  
Herrn Karl-Heinz Weinberg Bürgermeister der Gemeinde Moorrege  
Herrn Rainer Jürgensen Amtsdirektor Amt GuMS

Moorrege, den 10.11.2019

Antrag zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 27.11.2019

Sehr geehrte Kollegen,

ich beantrage hiermit im Namen der SPD-Fraktion für die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 27.11.2019 folgenden Tagesordnungspunkt:

### **Ortsentwicklungskonzept für die Gemeinde Moorrege**

#### Hintergrund:

Bereits in mehreren Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses und der Gemeindevertretung stand das Thema Ortsentwicklungskonzept auf Antrag der SPD-Fraktion auf der Tagesordnung (siehe hierzu als Anlage den Antrag aus der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 11.09.2019 und der Gemeindevertretung vom 24.09.2019).

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.09.2019 hat der Geschäftsführer der AC Planergruppe aus Itzehoe Herr Escosura einen Kurzvortrag zur Entwicklung eines Ortsentwicklungskonzeptes gehalten. Daraufhin wurde im Gremium vereinbart, dass sich die Fraktionen bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses mit diesem Thema befassen und in der Ausschusssitzung das weitere Vorgehen abgestimmt wird.

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

#### **Antrag**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Vorgehensweise zur Beschlussfassung:

1. Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Moorrege im Laufe des Jahres 2020

2. Einplanung der Kosten in Höhe von 25.000,-- Euro in den Haushalt 2020. Die Kosten werden in jedem Fall in Höhe von 50% gefördert. Bisherige Konzepte wurden in der Regel mit 75% gefördert. Der tatsächliche Aufwand für die Gemeinde würde somit wahrscheinlich 6.250,-- Euro betragen.
3. Die Amtsverwaltung wird beauftragt als ersten Schritt eine Ausschreibung für die Begleitung durch ein Planungsbüro vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Mankel', on a light-colored rectangular background.

Axel Mankel  
Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion Moorrege  
Axel Mankel



An  
Herrn Wolfgang Burek, Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses  
Herrn Karl-Heinz Weinberg Bürgermeister der Gemeinde Moorrege  
Herrn Rainer Jürgensen Amtsdirektor Amt GuMS

Moorrege, den 06.08.2019

Antrag zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 11.09.2019

Sehr geehrte Kollegen,

ich beantrage hiermit im Namen der SPD-Fraktion für die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 11.09.2019 folgenden Tagesordnungspunkt:

### **Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Moorrege**

#### Hintergrund:

Wir alle haben in den letzten Monaten erfahren, wie Planungen und Entscheidungen zu Bauvorhaben in unserer Gemeinde zu Unverständnis und Unmut bei Anliegern und Bürgern geführt haben. Nicht zuletzt die zahlreiche und engagierte Beteiligung der Bürger während der letzten Gremiensitzungen sind ein Beleg hierfür. Wir spüren in diesem Zusammenhang auch, wie sehr Fragen nach den Auswirkungen auf die Verkehrsbedingungen, die Ausstattung mit Krippen- und Kita-Plätzen oder die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und die Berücksichtigung von Umweltaspekten die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde beschäftigen. Dies alles sind Fragestellungen einer gesunden Ortsentwicklung, die auch den dörflichen Charme und Charakter einer Gemeinde erhält.

Auf Initiative der SPD-Fraktion hat der Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 22.11.2018 beschlossen, dass eine Informationsveranstaltung zum Thema Ortsentwicklung für alle Mitglieder der Gemeindevertretung und des Bau- und Umweltausschusses stattfinden soll. Diese Veranstaltung hat am 19.02.2019 stattgefunden und es wurde über Fraktionsgrenzen hinweg konstruktiv über Aspekte der Ortsentwicklung in Moorrege diskutiert. Von Seiten der Verwaltung wurden in der Veranstaltung auch die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen eines Ortsentwicklungskonzeptes geschildert.

Die Argumente für die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes lassen sich kurz mit folgenden Überschriften zusammenfassen:

- Schaffung von vorausschauenden Leitplanken für eine gesunde Entwicklung unserer Gemeinde, die den politischen Mandatsträgern als Orientierung dienen
- Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Institutionen aus der Gemeinde bei der Entwicklung des Konzeptes
- Ggfs. Erhalt von zusätzlichen Fördergeldern bei der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Konzept
- Integration des Themas „Künftige Nutzung/Verwendung des Amtshauses“ in die Projektarbeit

Weitere inhaltliche Ausführungen können in der Bau- und Umweltausschusssitzung ergänzt werden.

Die Kosten für die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes bewegen sich in der Spitze zwischen 20.000,-- bis 30.000,-- Euro und werden bis zu 75 % bezuschusst. Der finanzielle Aufwand für die Gemeinde würde somit in der Spitze zwischen 5.000,-- bis 7.500,-- Euro betragen.

#### Mögliche Umsetzung des Projektes

Die Gemeinde könnte sich bei der Erarbeitung des Ortsentwicklungskonzeptes durch die Firma AC Planergruppe aus Itzehoe begleiten lassen. Dieses Unternehmen hat bereits diverse Gemeinden auch aus dem Kreis Pinneberg (u.a. Appen und Haseldorf) bei der Erarbeitung eines Ortsentwicklungskonzeptes unterstützt.

Zeitlich könnte die Projektarbeit im Frühjahr 2020 beginnen. Ab Oktober 2019 sollte der Fachbereich Bauen in der Amtsverwaltung wieder planmäßig personell besetzt sein, so dass auch hier eine Begleitung des Projektes möglich sein müsste. Auf der für das Frühjahr 2020 geplanten Einwohnerversammlung könnten wir das Projekt vorstellen und für die Beteiligung bei den Bürgerinnen und Bürgern werben.

Für die Kosten sollte zunächst ein Betrag von max. 30.000,-- Euro in den Haushalt für 2020 eingestellt werden, der sich nach Erstattung des Förderbetrages auf max. 7.500,-- Euro reduzieren wird.

Der Geschäftsführer der Firma AC Planergruppe wäre bereit in der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.09.2019 die Vorgehensweise und die Leistungen seiner Firma vorzustellen. Für die Bau- und Umweltausschusssitzung am 11.09.2019 ist eine Teilnahme aufgrund von Urlaub leider nicht möglich.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Die Erstellung/Erarbeitung eines Ortsentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Moorrege.
2. Die notwendige Projektarbeit soll während des Jahres 2020 unter Beteiligung bzw. Federführung der Fa. AC Planergruppe aus Itzehoe und der Amtsverwaltung (Fachbereich Bauen) erfolgen.



3. Sofern sich aus der Vorstellung der Fa. AC Planergruppe in der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.09.2019 wider Erwarten andere Erkenntnisse ergeben, ist ein anderes Planungsunternehmen einzubinden.
4. Die genaue Zusammensetzung der Projekt-/Arbeitsgruppen entscheidet die Gemeindevertretung zu einem späteren Zeitpunkt.
5. Für die Kosten sollte zunächst ein Betrag von max. 30.000,-- Euro in den Haushalt für 2020 eingestellt werden, der sich nach Erstattung des Förderbetrages auf max. 7.500,-- Euro reduzieren wird.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Mankel', on a light-colored rectangular background.

Axel Mankel  
Fraktionsvorsitzender



## Gemeinde Moorrege

### Berichtswesen

Vorlage Nr.: 1115/2019/MO/en

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 04.11.2019
Bearbeiter: Stefan Rieger	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege	27.11.2019	öffentlich

### Umrüstung auf Unterflurcontainer

#### Sachverhalt:

Die Verwaltung wird gebeten, zu klären, wann eine Umrüstung auf Unterflurcontainer erfolgen kann.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Die Lieferzeit (inklusive Herstellung) der Unterflurcontainer beträgt ca. 8 Wochen bei Auftragserteilung. Die Herstellung der Grube für die Container beträgt ca. 1 Tag. Dann wird für das Einholen der Angebote für die Container und den Tiefbau noch ca. 3 Wochen benötigt, sodass insgesamt mit einer Zeit von ca. 12 Wochen zu rechnen ist.

---

Rieger

#### Anlagen:

-/-



**Borchers**

---

**Von:** Tim Germann ·  
**Gesendet:** Montag, 11. November 2019 11:55  
**An:** Borchers  
**Cc:** Weinberg; Thomas Butzlaff  
**Betreff:** 2166 Grundschule Moorrege \_ Notausgangstür Turnhalle

Moin Herr Borchers,

wie gewünscht teile ich Ihnen kurz den Sachstand bezüglich der Notausgangstür in der Turnhalle der Grundschule Moorrege mit:

Die Tür wird auf der hinteren Giebelseite als 2-flg. Tür errichtet. Der Ausführungszeitraum ist für Ende 1.Quartal / Anfang 2.Quartal 2020 geplant.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

i.A. Tim Germann  
*Ingenieur B.Eng.*  
*Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz (TÜV)*

**Butzlaff Tewes**

ARCHITEKTEN + INGENIEURE GmbH

**Zentrale**

Barmstedter Str. 12  
25364 Brande-Hörnerkirchen

**Büro 2**

Birkenallee 1 (Wasserturm)  
25436 Uetersen

Tel. 04127-9784280  
Fax 04127-9568  
[www.butzlafftewes.de](http://www.butzlafftewes.de)

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Thomas Butzlaff • Dipl.-Ing. Katja Tewes  
HRB 12324 PI Amtsgericht Pinneberg

**zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015**



## Gemeinde Moorrege

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1107/2019/MO/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 21.10.2019
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege	27.11.2019	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	03.12.2019	öffentlich

### Mittelanmeldungen der Feuerwehr zum Haushalt 2020

#### Sachverhalt:

Mit Datum vom 30.09.2019 hat die Freiwillige Feuerwehr Moorrege die Mittelanmeldung für den Haushalt 2020 eingereicht.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Die beantragten Haushaltsmittel entsprechen im Wesentlichen den Ansätzen des Vorjahres und wurden von der Wehrführung begründet.

Der Ansatz für 13000.550000 - Fahrzeughaltung wurde lediglich mit 10.000 € (Vorjahr 14.000 €) benannt. Hier wurde im Haushalt vorsorglich der Vorjahresansatz von 14.000 € beibehalten, da neben der laufenden Fahrzeughaltung auch neue Reifen für den Sprinter erforderlich sind und ein höherer Unterhaltungsaufwand für das 24 Jahre alte LF 16 erwartbar ist.

Der Zuschuss für den Erwerb des Führerscheins Klasse CE - 13000.717010 ist von 5.000 € auf 3.000 € reduziert, da in 2020 voraussichtlich nur ein weiterer Führerschein erforderlich wird.

Bei der HH-Stelle 13000.935010 – Erwerb von beweglichem Vermögen ist ein Ansatz von 20.000 € beantragt worden. Als Begründung wurde die Beschaffung diverser Unterrichtsmaterialien sowie die Erneuerung der Bestuhlung und Tische für den Schulungsraum genannt.

Zudem wurde der Wunsch zur Schaffung einer Unterstellmöglichkeit für den Anhänger der Jugendfeuerwehr angegeben.

#### Finanzierung:

Die angemeldeten Mittel sind im Entwurf des gemeindlichen Haushaltsplanes für

2020 berücksichtigt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss / Der Finanzausschuss nimmt die Mittelanmeldung der freiwilligen Feuerwehr für den Haushalt 2020 zur Kenntnis.  
Die beantragten Mittel werden im Haushalt 2020 bereitgestellt.

---

Weinberg

**Anlagen:**

Mittelanmeldung der Feuerwehr Moorrege für den Haushalt 2020



An das  
 Amt Geest u. Marsch Südholstein  
 Fachbereich Finanzen  
 Amtsstraße 12  
 25436 Moorrege

**Mittelanmeldung der Feuerwehr Moorrege für den Haushalt 2020**

Hauhaltsstelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2019	beantragter Haushalts- ansatz für 2020	Begründung
13000.500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	10.000 €	<b>10.000 €</b>	Unterstellmöglichkeit des JF-Anhängers, Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf energiesparende LED-Beleuchtung
13000.510000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.500 €	<b>2.500 €</b>	gleicher Haushaltsansatz wie im Vorjahr
13000.520000	Kauf und Unterhaltung von Geräten	9.000 €	<b>9.000 €</b>	Atemschutzgeräteprüfung, Ersatzbeschaffung von wasserführenden Armaturen, Ersatzbeschaffung von DME, Ersatzbeschaffung eines Beamers
13000.550000	Fahrzeughaltung	14.000 €	<b>10.000 €</b>	Der Sprinter ist bereits 10 Jahre alt und benötigt daher neue Reifen. Das LF 16 ist bereits 24 Jahre alt und der reparaturbedarf wird immer größer und ist nicht planbar!
13000.560000	Dienst- und Schutzkleidung	7.000 €	<b>7.000 €</b>	gleicher Haushaltsansatz wie im Vorjahr
13000.562000	Aus- und Fortbildung	2.700 €	<b>2.700 €</b>	gleicher Haushaltsansatz wie im Vorjahr
13000.650000	Geschäftsausgaben	3.000 €	<b>3.000 €</b>	gleicher Haushaltsansatz wie im Vorjahr

Hauhaltsstelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2019	beantragter Haushalts- ansatz für 2020	Begründung
13000.717000	Zuschuß an die Kameradschaftskasse	1.000 €	<b>1.000 €</b>	gleicher Haushaltsansatz wie im Vorjahr
13000.717010	Zuschuß für den Erwerb des Führerscheins CE (Kl. II)	5.000 €	<b>3.000 €</b>	für einen Führerschen, aber da sich die Kosten der Fahrschulen in den Jahren erhöht haben
13000.935010	Erwerb von beweglichem Vermögen	25.000 €	<b>20.000 €</b>	div. Unterrichtsmaterialien für die Brandschutzerziehung, neue Bestuhlung inkl. Tische im Schulungsraum (die Tische sind aus dem Jahr 1974, die Bestuhlung aus dem Jahr 2000)

\*) Der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens ist bei der HHSt. 13000.935000 (Vermögenshaushalt) zu veranschlagen, wenn der Wert des einzelnen Gegenstandes mehr als 150 € beträgt und dieser selbständige bewertungs- und nutzungsfähig ist.

**sonstige Hinweise und Bemerkungen:**

**Für den Anhänger wird eine Unterstellmöglichkeit benötigt, da das neue Fahrzeug HLF 10 den Platz in der Wache erfordert!**

**Freiwillige Feuerwehr Moorrege**

*Sven Heitmann*

(Unterschrift)

Moorrege, den

30.09.2019